

«Frutigländer», 14.02.2020

Das Debüt von Fabienne

KULTUR Fabienne Hostettler bringt ihre erste EP «Imperfect» auf den Markt. Die Singer-Songwriterin aus dem Frutigland legt damit einen Meilenstein in ihrer jungen Karriere.

BARBARA STEINER-SUTER

Fabienne lebt ihren Traum: Mit 22 Jahren versucht sie, sich in der Schweizer Musikszene einen Namen zu machen. Sie singt Songs in einer Mischung aus Pop, Country und Rock, sie komponiert und textet. Ihre beeindruckend feste und energiegeladene Stimme ist eingängig. Oft begleitet sie sich mit der Gitarre.

Starke Songs, die unter die Haut gehen

«Imperfect» heisst die Debüt-EP der Songwriterin und auch das erste der fünf Lieder auf der Scheibe, zu deutsch: *unvollkommen*. «Damit möchte ich mitteilen: Ich bin, wer ich bin – akzeptiere mich so», erzählt sie. Doch wer ist Fabienne? Sie sei zielstrebig und aufgestellt, doch auch gefühlvoll, beschreibt sie sich selbst. «Als Musikerin sollte man etwas sensibel sein. Wie sagt Herr Bohlen so schön: «Ich brauche Gefühl, wenn ich Gesang höre.» Ihr Stück «Leave it all behind» fordere auf, mutig zu sein und zu tun, worauf man Lust habe. Lust zum Singen hatte sie schon immer, aber auch den Mut, immer wieder den eigenen Weg zu gehen und Neues zu wagen.

Ihr erstes Konzert spielte Fabienne mit 14 Jahren anlässlich einer Singer-Songwriter-Woche im Rustico Pub in Frutigen. «Dort habe ich die richtigen Leute kennengelernt und kurz darauf meine erste Band Fäbs gegründet. Von 2014 bis 2018 spielten wir sehr viele Konzerte», erinnert sie sich. Auftritte als Support Act von ZiBBZ und Kunz folg-

ten. Inzwischen ist Fabienne schweizweit im Radio zu hören und beschreibt ihre Songs als eine Mischung aus ihrem Charakter: mal ruhig, mal laut, mal schüchtern, mal wild. Sie arbeitet eng mit Lilly Martin, einer bekannten Blues-Sängerin aus New York, zusammen. «Sie ist meine Co-Songwriterin und mein Vocal Coach. Das ist eine grosse Ehre für mich», präzisiert sie.

Die Eltern haben sie immer motiviert und unterstützt

Ihr Vater hat Fabienne als Kind zu Rock 'n' Roll-, Blues- und Country-Konzerten mitgenommen und damit wohl den Grundstein für ihre musikalische Laufbahn gelegt. Ihre Mutter organisierte im Hintergrund. Gitarren-, Klavier- und Gesangsunterricht, Schule, Ausbildung und Konzerte zu koordinieren, war oft eine Herausforderung. «Ohne sie wäre ich wahrscheinlich immer noch in meinem Proberaum und hätte noch nicht ein Konzert gehabt,» schmunzelt die Scharnaltalerin. Nach der Berufsmatura widmete sie sich ein Jahr lang hauptsächlich ihrer Musikkarriere und nahm ihr Soloprojekt «Fabienne» in Angriff. Letzen Herbst nahm sie ihr Studium wieder auf, doch nebenbei verdient sie sich ihr Einkommen mit der Musik. «2020 möchte ich an vielen Konzerten, Open Airs und Festivals auftreten.» Mehr verrät die 22-Jährige nicht über ihre Zukunftspläne, verspricht jedoch: «Bald werdet ihr mehr erfahren.»

«Imperfect» ist ab dem 17. Februar 2020 auf Musikplattformen wie Apple Music oder Spotify erhältlich. Die EP wird von Fabienne am 4. April 2020 im Hotel Huldi Adelboden bei einem Live-Konzert präsentiert. Mehr über die Musikerin erfahren Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



Fabienne freut sich über ihr erstes Werk mit Songs aus eigener Feder.

BILD ZVG